



ALPARC CENTR'ALPS ist ein regionales Netzwerk des alpenweiten Kooperationsnetzwerks ALPARC, das die Zusammenarbeit zwischen alpinen Schutzgebieten in den Nord- und Zentralalpen koordiniert und erleichtert.

ALPARC CENTR'ALPS wurde 2019 als regionale Plattform von ALPARC ins Leben gerufen, um spezifische Projekte und Vernetzungen im nördlichen und zentralen Teil der Alpen zwischen Bayern, der Ostschweiz, Österreich und Südtirol besser zu koordinieren.

Ziel des Vereins ALPARC CENTR'ALPS ist es, den Austausch von Fachwissen, Techniken und Methoden unter den Managern alpiner Schutzgebiete zu fördern. Der Verein initialisiert und erleichtert die Realisierung gemeinsamer Projekte der alpinen Schutzgebiete und führt deren internationale Koordination durch und trägt somit auch zur Umsetzung der Alpenkonvention bei.

Vom Sitz in Immenstadt (Alpseehaus) wird die Vernetzung zwischen Partnern und die Umsetzung gemeinsamer Projekte mit Schutzgebieten koordiniert.

Da die Struktur als regionale Plattform recht neu ist, muss eine bedeutende Arbeit geleistet werden, um das regionale internationale Netzwerk aufzubauen.

Aus diesem Grund rekrutiert ALPARC CENTR'ALPS eine stark motivierte Person für diese Aufgabe.

Weitere Informationen zu ALPARC:

www.alparc.org

**ALPARC rekrutiert
eine(n) Netzwerk Manager(in) 100%**
für den Sitz in Immenstadt (Deutschland/Bayern)

I. Stellenbeschreibung

ALPARC CENTR'ALPS ist verantwortlich für die Verwaltung und Koordination der internationalen Aktivitäten in den alpinen Schutzgebieten. Darüber hinaus koordiniert oder beteiligt sich ALPARC CENTR'ALPS an verschiedenen Projekten im Rahmen der Alpenkonvention und der alpinen makroregionalen Strategie wie dem Aufbau eines alpenquerenden ökologischen Netzwerks oder Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels. ALPARC CENTR'ALPS entwickelt internationale Projekte, insbesondere im Rahmen europäischer Programme, die darauf abzielen, eine nachhaltige Entwicklung der Alpengebiete und der Schutzgebiete zu fördern. ALPARC CENTR'ALPS führt Kommunikationsaktivitäten in den alpinen Schutzgebieten durch und engagiert sich stark in Umweltbildungs- und Sensibilisierungsprojekten.

Die Position wird insbesondere dem Aufbau eines regionalen Netzwerks von Schutzgebieten im geografisch mittleren Bereich der Alpen und der Koordination erster Projekte in den Bereichen Biodiversität, Klimawandel, Kommunikation und Sensibilisierung der Schutzgebietsbesucher gewidmet sein.

Der/Die Netzwerkmanager(In) wird eng mit dem Direktorium von ALPARC und Kollegen von ALPARC zusammenarbeiten:

(Die folgende Liste ist weder erschöpfend noch in der Reihenfolge von Prioritäten)

1. Aufbau eines regionalen Netzes von Schutzgebieten

Zu diesen Aufgaben gehören die Herstellung von Kontakten und der Austausch mit den regionalen Schutzgebieten.

2. Entwicklung der regionalen Plattform durch Strukturierung und Präsentation der Kooperationsfelder und -arbeiten

Bei diesen Aufgaben geht es um eine umfassende Darstellung der Region hinsichtlich aller relevanten Fakten für das Schutzgebietsmanagement und die Zusammenarbeit zwischen ihnen.

3. Datenbankverwaltung und Verwaltung von ALPARC CENTR'ALPS

Aktualisierung und Aufbau einer Kontaktdatenbasis des regionalen Netzwerks. Organisation der administrativen Aspekte der regionalen Struktur.

4. Organisation regionaler Treffen und Austausch (Besuche) mit und in den Schutzgebieten

Die Vernetzung umfasst einen kontinuierlichen Kontakt mit dem regionalen

Schutzgebietsverwaltern, die Organisation von Treffen, den Austausch und die Beantwortung von Anfragen der Partner.

5. Koordinierung und Durchführung spezifischer Projekte

Dies kann die Ausarbeitung konkreter Projekte, deren Realisierung gemeinsam mit den Partnern und die Gesamtkoordination der verschiedenen Projektaspekte und Arbeitspakete umfassen.

II. Erforderliches Profil

Der/Die Manager(in) sollte einen Universitätsabschluss (Master) in einem Fach besitzen, das mit den betreffenden Aufgaben zusammenhängt. **Technisches Wissen über das Management von Projekten und administrative Fähigkeiten sind erforderlich.**

Mindestens **2 Jahre** Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position sind erforderlich. Praktische Erfahrungen im Bereich der **internationalen Beziehungen** oder der Zusammenarbeit auf internationaler Ebene sind von Vorteil.

Der/Die Netzwerkmanager(in) muss fließend Deutsch und Englisch sprechen und schreiben. Eine zusätzliche der vier Amtssprachen der Alpenkonvention (Französisch, Italienisch, Deutsch oder Slowenisch) ist von Vorteil. ALPARC behält sich das Recht vor, Sprachkenntnisse durch mündliche oder schriftliche Tests während des Vorstellungsgesprächs zu überprüfen.

Der/Die Netzwerkmanager(in) arbeitet mit einem internationalen Team, sollte mit IT-Tools vertraut sein und auch selbstständig arbeiten können.

Er/Sie sollte über gute Kommunikationsfähigkeiten und eine sorgfältige Arbeitsorganisation verfügen. Mehrtägige Reisen innerhalb und außerhalb der Alpen können erforderlich sein.

Der/Die Kandidat(in) muss einen aktuellen Führerschein (Klasse B) besitzen.

III. Arbeitsbedingungen

Der Vertrag ist auf einen befristeten Zeitraum von 24 Monaten ausgelegt und kann verlängert werden, wenn der Aufbau des Netzwerks erfolgreich ist und langfristige Mittel gesichert sind. Die Rekrutierung erfolgt auf der Basis einer wöchentlichen Arbeitszeit nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Der Arbeitsort ist Immenstadt (Allgäu/Bayern/Deutschland). Reisen in Länder des Gebiets von CENTR'ALPS gehören zur Aufgabe.

Laufzeit des Arbeitsvertrages: 24 Monate ab 1. November 2021; Verlängerung gewünscht.

Das deutsche Arbeitsrecht regelt die vertraglichen Beziehungen zwischen ALPARC CENTR'ALPS und seinen Mitarbeitern am Sitz in Immenstadt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung in **deutscher und englischer Sprache** ein:

- Lebenslauf im europäischen Europass-Format zusammen mit:
- Europass-Sprachpass (<http://europass.cedefop.eu.int>),
- Anschreiben in deutscher Sprache von nicht mehr als einer Seite,
- Kopien von Diplomen oder Nachweisen der Berufserfahrung,

nur per E-Mail, bis:

29. Oktober 2021 / 14 Uhr

an ALPARC unter folgender Adresse: info@alparc.org und an recrutement@alparc.org

Auf der Grundlage der schriftlichen Bewerbungen wird eine „shortlist“ erstellt.

Bewerbergespräche finden am **9. und 10. November 2021** in Immenstadt statt.
